

Protokoll über die
**Veranstaltung des Zeidlervereins für Nürnberg und Umgegend e.V.
am 16. Februar 2018 in Nürnberg**

Unsere Veranstaltung besuchten 29 Mitglieder und 23 Gäste. Herr Burghardt begrüßte Frau Dr. Astrid Schneider, die den Vortrag des heutigen Abends hielt.

Zunächst gab Herr Burghardt unter dem TOP Geschäftliches folgende Hinweise:

- Wir beteiligen uns an der Freizeit-Messe. Helfer werden noch benötigt.
- Für den heutigen Vortrag bekommen wir keine Fördermittel – es läuft deshalb keine entsprechende Unterschriftsliste um. Frau Dr. Schneider erklärte, dass sie auf Honorar verzichten wird. Die Teilnehmer dankten mit Applaus.

Anschließend hielt Frau Dr. Astrid Schneider, Imkerin und Ärztin ihren Vortrag:

Heilwerte aus dem Bienenstock, Honig, Propolis und Pollen - Gewinnung, Verarbeitung und Anwendung

Laut Dr. Schneider ist die Api-Therapie vor allem in Osteuropa weit verbreitet. Bei uns ist sie mehr an den Rand gedrängt. Das liegt aber nicht an einer geringeren Wirksamkeit sondern am starken Einfluss unserer Pharmaindustrie, die alternative Mittel verdrängt.

Sie machte darauf aufmerksam, dass Beratung von Kranken und Verkauf von Heilmitteln Ärzten bzw. Apothekern vorbehalten ist. Imker machen sich schnell strafbar, wenn sie zu sorglos am Imkerstand Gesundheitstips verbreiten!

Bienenprodukte sind vielseitig einsetzbar, sowohl äußerlich (z.B. in Salben), innerlich (wie z.B. Inhalation oder Tee) und auch bei der Homöopathie.

Detailliert ging Frau Dr. Schneider auf folgende Mittel ein:

- Honig,
- Pollen,
- Propolis,
- Gelee Royale,
- und Wachs.

Bienengift sollte man nicht in Eigenregie anwenden!

Zu jedem Bienenprodukt führte sie die wesentlichen Inhaltsstoffe auf und nannte eine Liste von Beschwerden, bei denen die Produkte helfen und gab Hinweise, die bei der Anwendung zu beachten sind.

Wohl am universellsten wirkt der Honig. Er ist nicht nur selber wirksam, sondern verstärkt auch als Transportmittel die Wirkung anderer Medikamente.

Erstaunlich ist die Breitenwirkung von Propolis, das erst das dichte Zusammenleben von zigtausend Bienen auf engstem Raum ermöglicht. Es wirkt sowohl gegen Bakterien als auch Viren als auch Pilze. Ein derartig breites Wirkungsspektrum wird von keinem anderen Antibiotikum erreicht. Bei Propolis ist allerdings die Apothekenpflicht zu berücksichtigen.

Gelee Royale ist sehr schwierig zu gewinnen. Seine aufbauende Wirkung ist ähnlich wie bei Pollen. Pollen lassen sich jedoch bedeutend leichter ernten.

Allen Bienenprodukten gemeinsam ist, dass sie von den Bienen aus Pflanzensäften oder –bestandteilen der näheren Umgebung gewonnen werden. Die ‚nähere Umgebung‘ erscheint eine wichtige Eigenschaft zu sein, die eine Anfälligkeit von Allergien vermeidet.

Nachdem Frau Dr. Schneider abschließend noch Fragen beantwortet hatte, beendete Herr Burghardt die Veranstaltung.

Erlangen, Februar 2018

Peter Hahn

-stellvertretend für den Schriftführer-